Gebrauchsinformation

Liebe Patientin, lieber Patient!
Bitte lesen Sie diese Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

China-Oel ©

Wirkstoff

Pfefferminzöl

Zusammensetzung

100,0 ml China-Oel enthalten arzneilich wirksamen Bestandteil 100,0 ml Pfefferminzöl.

Darreichungsform und Inhalt

Ätherisches Öl, 10, 25 und 100 ml.

Pflanzliches Arzneimittel bei Verdauungsbeschwerden, bei katarrhalischen Erkrankungen der oberen Atemwege und äußerlich bei Muskel- oder Nervenschmerzen.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

BIO-DIÄT-BERLIN GmbH
Selerweg 43–45
D-12169 Berlin
Tel.: 030 - 25 32 60 20
www.bio-diaet-berlin.de

Anwendungsgebiete

Zur Einnahme bei krampfartigen Beschwerden der Gallenwege und des Magen-Darm-Bereichs, zur Einnahme oder Inhalation bei Erkältungskrankheiten der oberen Atemwege, zur äußerlichen Anwendung bei Muskelschmerzen (Myalgien) und nervenschmerzähnlichen (neuralgiformen) Beschwerden.

Bei Beschwerden, die länger als eine Woche andauern oder periodisch wiederkehren, sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie China-Oel nicht anwenden?

Sie dürfen China-Oel nicht einnehmen bei Verschluss der Gallenwege, Gallenblasenentzündungen, schweren Leberschäden.

Wann dürfen Sie China-Oel erst nach Rücksprache mit einem Arzt anwenden?

Im Folgenden wird beschrieben, wann Sie China-Oel nur unter bestimmten Bedingungen und nur unter besonderer Vorsicht anwenden dürfen. Befragen Sie hierzu bitte Ihren Arzt. Dies gilt auch, wenn diese Angaben bei Ihnen früher einmal zutrafen.

Bei Gallensteinleiden ist das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit einem Arzt einzunehmen.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Aus der verbreiteten Anwendung von Pfefferminzöl als Geschmacksstoff und aus orientierenden tierexperimentellen Untersuchungen haben sich bisher keine Anhaltspunkte für Risiken in Schwangerschaft und Stillzeit ergeben.

Was ist bei Säuglingen und Kleinkindern zu berücksichtigen?

Bei Säuglingen und Kleinkindern (Vorschulalter) sollte Pfefferminzöl nicht im Bereich des Gesichts, speziell der Nase, aufgetragen oder zur Inhalation verwendet werden, da asthmaähnliche Zustände auftreten können.

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern mit Verdauungsstörungen liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor.

Kinder unter 12 Jahren sollten es deshalb nicht einnehmen.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Welche Vorsichtsmaßnahmen müssen beachtet werden?

Bei der äußerlichen Anwendung sind die Hände nach der Anwendung gründlich zu waschen. So kann ein versehentlicher Kontakt von Pfefferminzöl mit empfindlichen Körperstellen wie Schleimhäuten und offenen Wunden oder mit den Augen vermieden werden.

Was müssen Sie im Straßenverkehr sowie bei der Arbeit mit Maschinen und bei Arbeiten ohne sicheren Halt beachten?

China-Oel hat keinen nachteiligen Einfluss auf das Reaktionsvermögen im Straßenverkehr, bei Arbeiten mit Maschinen und Arbeiten ohne sicheren Halt.

Wechselwirkungen

Können andere Medikamente die Wirkung von China-Oel beeinflussen oder durch China-Oel beeinflusst werden?

Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten sind nicht bekannt.

Dosierungsanleitung und Art der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt China-Oel nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da China-Oel sonst nicht richtig wirken kann.

Wieviel und wie oft sollten Sie China-Oel einnehmen?

Innerliche Anwendung:
mittlere Tagesdosis 6 bis 12 Tropfen, d.h. 2–3 mal pro Tag jeweils 3–4 Tropfen.

Zur Inhalation:
3–4 Tropfen in ca. 300 ml heißes Wasser geben, 2–3 mal pro Tag.

Äußere Anwendung:
Einige Tropfen in die betreffende Hautpartie einreiben.

Wann und wie sollten Sie China-Oel anwenden?

Erkältungskrankheiten der oberen Atemwege:
3 Tropfen in heißes Wasser geben und bei geschlossenen Augen die Dämpfe tief einatmen (inhalieren) – zusätzlich 2–3 Tropfen in heißem Wasser schluckweise trinken. Brust, Hals und Nacken leicht einreiben.

Krampfartige Beschwerden der Gallenwege und des Magen-Darm-Bereiches:
3–4 Tropfen in ein halbes Glas warmes Wasser geben und nüchtern trinken.

Muskelschmerzen (Myalgien):
Einige Tropfen auf die schmerzenden Stellen einreiben (massieren), anschließend mit Watte oder einem Wolltuch warmhalten.

Nervenschmerzähnliche (neuralgiforme) Beschwerden:
Einige Tropfen auf die schmerzenden Stellen gut einreiben. Bei nervenschmerzähnlichen Beschwerden im Bereich des Kopfes einige Tropfen auf Stirn, Schläfen und Nacken gut einreiben. Nachtupfen mit kaltem Wasser erhöht die Wirkung.

Anwendungsfehler und Überdosierung

China-Oel sollte nicht mit Augenschleimhäuten in Kontakt kommen.

Was ist zu tun, wenn China-Oel in zu großen Mengen angewendet wurde (beabsichtigte oder versehentliche Überdosierung)?

Bei Einnahme großer Mengen von ätherischen Ölen können Bauchschmerzen, Übelkeit und Erbrechen auftreten. In schweren Fällen kann es außerdem zu Rauschzuständen oder zu Benommenheit, zu Störungen der Herztätigkeit und zu Atemnot kommen.
In der Literatur sind Fälle beschrieben, in denen die Einnahme von 8 bis 9 g Menthol, dem Hauptinhaltsstoff von Pfefferminzöl (entsprechend etwa 18 ml Pfefferminzöl), lediglich Übelkeit und Kälteempfinden hervorgerufen hat.
Da in der Literatur aber auch beschrieben ist, dass, besonders bei empfindlichen Personen, bereits etwa 2 g Menthol (entsprechend etwa 1 Teelöffel voll Pfefferminzöl) zu Vergiftungen

führen können, sollte bei jeder möglichen Vergiftung mit China-Oel sofort der Arzt benachrichtigt werden, der die notwendigen Maßnahmen einleiten wird.
Spezifische Gegenmittel sind nicht bekannt; auf keinen Fall sollten Milch oder alkoholische Getränke getrunken werden, da dies die Aufnahme von ätherischen Ölen fördern kann.
Bei übermäßigem Inhalieren kann Husten auftreten, der nach Abbrechen der Inhalation schnell aufhört.

Nebenwirkungen

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von China-Oel auftreten?
Bei empfindlichen Personen können nach Einnahme Magenbeschwerden auftreten.

Bei der äußerlichen Anwendung können Brennen und Rötungen der Haut auftreten, die nach gründlichem Abspülen mit Wasser abklingen.

In seltenen Fällen kann Pfefferminzöl auch allergische Hautreaktionen hervorrufen. In diesen Fällen ist die Behandlung abzubrechen und ein Arzt aufzusuchen.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Das Verfalldatum dieser Packung ist auf dem Etikett und der Faltschachtel aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum!
Nach dem Öffnen der Flasche ist China-Oel mindestens 20 Monate haltbar.

Arzneimittel sollen für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden.

Die Flasche stets vor Licht geschützt im Umkarton aufbewahren.

Stand der Information: 05.2004 V5155

Wissenswertes über China-Oel

China-Oel – reines Pfefferminzöl von der BIO-DIÄT-BERLIN – ist das aus den frischen, blühenden oberirdischen Teilen von Menthae x piperitae L. durch Wasserdampfdestillation gewonnene ätherische Öl.
Die BIO-DIÄT-BERLIN hat zur Qualitätssicherung von China-Oel firmeneigene Standards entwickelt, die strenger sind als vom Gesetzgeber gefordert. Diese Sorgfalt garantiert Ihnen, dass Sie ein **pflanzliches Arzneimittel erhalten, das von BIO-DIÄT-BERLIN im Einklang mit der Natur hergestellt wird. Mit dieser Methode wird Ihnen ein seit Jahrzehnten bewährtes pflanzliches Arzneimittel mit hervorragender Wirksamkeit und Verträglichkeit zur Verfügung gestellt.**

Aufgrund der Tatsache, dass es sich bei China-Oel um ein natürliches pflanzliches Arzneimittel handelt, kann es je nach Erntezeitpunkt, klimatischen Verhältnissen und Anbaugebiet zu Schwankungen im Geruch und Geschmack sowie auch in der Farbe kommen. Diese natürlich auftretende Schwankungsbreite stellt jedoch keinen Qualitätsmangel dar, sondern zeigt die Natürlichkeit dieses Produktes, ohne dass dabei die Wirksamkeit und Verträglichkeit beeinträchtigt werden.

Wir wünschen Ihnen gute Besserung.

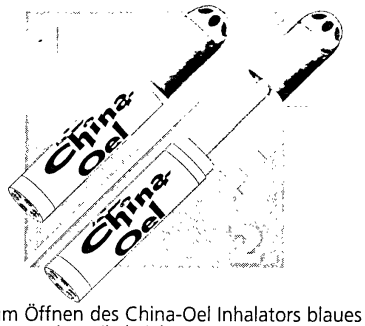
Wissenswertes über den China-Oel Inhalator:

Der China-Oel Inhalator dient zum Inhalieren von China-Oel. Durch das Inhalieren gelangt das China-Oel an die Nasen- und Mundschleimhäute sowie durch das tiefe Einatmen in die Atemwege und kann dort seine arzneiliche Wirkung entfalten.

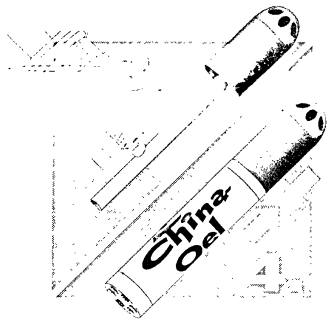
Pflege und Reinigung des China-Oel Inhalators:
Nach Benutzung eines China-Oel Inhalators diesen äußerlich mit einem frischen Tuch abreiben und zweckmäßigerweise in der Original-Packung aufbewahren!

Mit dem China-Oel Inhalator unterwegs:
Der Vorteil des China-Oel Inhalators liegt darin, dass China-Oel jederzeit und überall, wie z.B. im Büro, Theater, Auto oder auf Reisen, benutzt werden kann. Der Inhalator ist einfach und unproblematisch zu handhaben und kann jeweils mit 2–3 Tropfen China-Oel nachgefüllt werden.

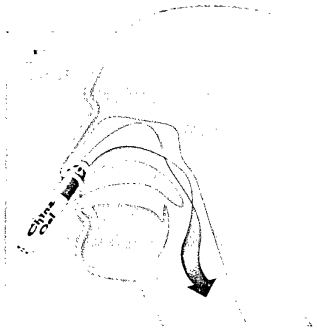
Gebrauchsanweisung des China-Oel Inhalators:



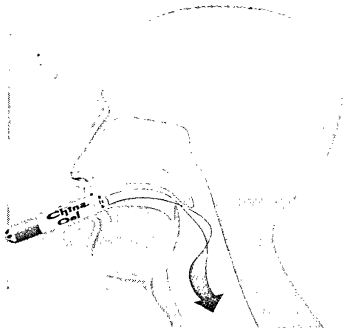
1. Zum Öffnen des China-Oel Inhalators blaues Kappenoberteil abziehen.
2. Kappenoberteil mit Aufnahme-Vlies ganz herausziehen.



3. 2–3 Tropfen China-Oel entlang des Vliesröhrchens verteilen.
4. Kappenoberteil mit Aufnahme-Vlies in das Inhalatorunterteil einführen und schließen.



5. Zur Behandlung des Nasenraums: ***Blaue Seite*** wechselseitig in die Nasenlöcher einführen und kräftig durch die ***Nase*** einatmen.



6. Zur Behandlung des Rachenraums: ***Weiße Seite*** des Inhalators in den ***Mund*** nehmen und tief durchatmen.

Hinweis:
Den Inhalator nur höchstens 1 cm in die Nasenlöcher bzw. den Mund einführen. Auf keinen Fall verschlucken! Vor Kindern geschützt aufbewahren! Beim Aufträufeln des China-Oels auf das Vliesröhrchen darauf achten, dass China-Oel nicht in die Augen gelangt!

Der Inhalator ist registriert als Deutsches Bundespatent unter der Nr. P 33 388.

CE Medizinprodukt gemäß EWG-Richtlinie 93/42/EWG